

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2021**

### **TAGESORDNUNG:**

1. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Manfred Haug als Bürgermeister nach § 42 Abs. 6 GemO
2. Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Manfred Haug gem. § 42 Abs. 6 GemO als Bürgermeister der Gemeinde Rangendingen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
5. Kläranlage Rangendingen - Bau einer stationären Schlammentwässerung
6. Aufstellung des Bebauungsplans "Hanfländer - Ergänzung und Erweiterung" im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB
  - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen
  - b) Kenntnisnahme der geänderten Planunterlagen
  - c) Satzungsbeschluss
7. Baugesuche
  - 7.1. Bauvoranfrage Lindenhaldenweg 5, Flst. Nr. 2208/6, Gebäudeanbau, Carport und Mülleimerunterstand
  - 7.2. Baugesuch Höhwasenstr. 24, Flst. Nr. 405/22, Neubau Wohnhaus mit Garage
  - 7.3. Errichtung einer Schallschutzwand mit Überdachung, Rudolf-Diesel-Str. 7, Rangendingen, Flst. Nr. 1271/1
8. Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Haug begrüßte die vollzählig anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und viele Zuhörer. Ein besonderer Gruß galt Herrn Landrat Pauli, welcher anlässlich der Amtseinsetzung von Herrn Bürgermeister Haug zur Sitzung gekommen ist. Nachdem sich der Gemeinderat mit der Tagesordnung einverstanden erklärte übergab Bürgermeister Haug das Wort an Frau Wannemacher die den Tagesordnungspunkt 1 leitete.

### **TOP 1: Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Manfred Haug als Bürgermeister nach § 42 Abs. 6 GemO**

Bei der Bürgermeisterwahl am 13.12.2020 wurde Herr Manfred Haug zum Bürgermeister der Gemeinde Rangendingen gewählt. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist ein gewählter Bürgermeister nach der Wahl zu verpflichten und zu vereidigen. Nach § 42 Abs. 6 GemO hat ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates zu vereidigen und verpflichten. Gemeinderat Erik Wendt wurde für die Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung durch den Gemeinderat gewählt.

### **TOP 2: Vereidigung und Verpflichtung und von Herrn Manfred Haug gem. § 42 Abs. 6 GemO als Bürgermeister der Gemeinde Rangendingen**

Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat Erik Wendt hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Verpflichtung und Vereidigung von Bürgermeister Manfred Haug vorzunehmen.

Erik Wendt las die Vereidigungsformel vor und bat Bürgermeister Haug diese nachzusprechen. Die Vereidigung lautete:

**„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“**

Nach dem Diensteid, der für die gesamte Amtszeit des Bürgermeisters gilt, verpflichtete Erik Wendt Bürgermeister Manfred Haug für seine erste Amtszeit. Dazu trug Herr Wendt folgende Verpflichtungsformel vor:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Rangendingen gewissenhaft zu wahren und Ihr Wohl und das Ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

Bürgermeister Manfred Haug erhob daraufhin die Hand und wiederholte die Verpflichtungsformel.

Nach der erfolgten Vereidigung und Verpflichtung wünschte Erik Wendt dem neuen Bürgermeister für die gesamte Amtszeit viel Erfolg und übergab anschließend das Wort an Herrn Landrat Günter-Martin Pauli. Dieser gratulierte Manfred Haug nochmals zur gewonnenen Bürgermeisterwahl im Dezember 2020 und ging danach in seiner Rede auf die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rangendingen ein, welche als Vorbild für viele andere Kommunen diene. Er wünschte der Gemeinde für die Zukunft ein fruchtbares und erfolgreiches Miteinander und Bürgermeister Haug gutes Stehvermögen und viel Freude im neuen Amt. Landrat Pauli ging auf die bisherige Laufbahn von Bürgermeister Haug sowie auf sein bislang ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Rangendingen ein, welches zeige, dass er auch Verantwortung beim kulturellen Zusammenleben übernehmen kann.

Danach bedankte sich Bürgermeister Haug für die wohlwollenden Worte und guten Wünsche anlässlich seiner Verpflichtung zum Bürgermeister der Gemeinde Rangendingen. Er sei bereits seit mittlerweile sechs Wochen in seiner neuen Funktion als Bürgermeister tätig und sein neues Aufgabengebiet bereite ihm sehr viel Freude und er habe seine Entscheidung zur Kandidatur als Bürgermeister in Rangendingen keine Sekunde bereut. Er sprach über anstehende Projekte die in Rangendingen in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, u.a. der Bau des lang ersehnten Kreisverkehrs, der baldige Baubeginn am Feuerwehrhaus Höfendorf, der bereits erfolgte Baubeginn des Waldkindergartens, große Investitionen in den Bereichen Wasserleitung und Kläranlage, die Sanierung der Klosterkirche, die Sanierung der Außenanlagen des Schulsportplatzes, der Kauf einer Arztpraxis für ein mögliches Ärztehaus, der Start des Sanierungsgebietes Rangendingen Ost, Breitbandausbau, Straßenausbaubaugebiet Au etc.. Weiter sprach er sich dafür aus, dass die Gemeinde weiterhin eine moderne und offene Gemeinde sein soll, in der die Menschen gerne leben, arbeiten und auch ihre Freizeit gestalten können. Dafür hätten seine Amtsvorgänger bereits Großes geleistet und biete die Gemeinde beste Voraussetzungen. Diese erfolgreiche Arbeit wolle er fortsetzen. Er freue sich auf eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit und hoffe, dass auch in naher Zukunft, nach der Corona-Pandemie, endlich wieder ein normales Leben geführt werden könne. Er betonte nochmals, dass alle Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Anliegen, Wünschen oder auch Anregungen auf ihn zu kommen können, er zwar sicherlich nicht immer gleich eine Antwort oder Lösung parat haben werde, aber ein offenes Miteinander für ihn immer im Vordergrund stehen werde.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Zuhörern wurde angefragt, warum die Umleitungsstrecke in Bezug auf den Bau des Kreisverkehrs über die Rudolf-Diesel-Straße führt und nicht über die Daimlerstraße. Bürgermeister Haug informierte über die zahlreichen Gespräche, die u.a. mit der Verkehrsbehörde in dieser Sache geführt wurden und aus welchen Gründen die Umleitungsstrecke über die Rudolf-Diesel-Straße geführt wird.

### **TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.02.2021 hat der Gemeinderat u.a. drei Grundstücksverkäufen zugestimmt. Auch wurde die Verwaltung beauftragt, sich bei einem Grundstückseigentümer im Gewerbegebiet über den Stand seiner Planung zu informieren. Ebenso wurde einer Stundung von offenen Wasser-/Abwassergebühren mit Ratenzahlung zugestimmt.

### **TOP 5: Kläranlage Rangendingen – Bau einer stationären Schlammentwässerung**

Bürgermeister Haug begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den planenden Ingenieur Herrn Eisele des Büros ISW, Ingenieurberatung für Siedlungswirtschaft aus Neustetten. Nach den einleitenden Worten von Bürgermeister Haug erläuterte Herr Eisele das Planungskonzept für die Kläranlage in Rangendingen mit dem Ziel, eine stationäre Schlammentwässerung in das bestehende geräumige Rechengebäude einzubauen und gleichzeitig mehrere Betriebsabläufe zu verbessern. Der Gemeinderat fasste den Beschluss entsprechend der Planung des ISW eine stationäre Schlammentwässerung zu bauen.

### **TOP 6: Aufstellung des Bebauungsplans "Hanfländer - Ergänzung und Erweiterung" im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB**

- a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen**
- b) Kenntnisnahme der geänderten Planunterlagen**
- c) Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Haug gab bekannt, dass von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Zollernalbkreis, als Träger öffentlicher Belange, keine abschließende Stellungnahme abgegeben werden könne, da erst noch eine gutachterliche umfangreiche artenschutzrechtliche Prüfung mit spezifischen ornithologischen Untersuchungen erstellt werden müsse. Daher wurde dieser Punkt in der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt bzw. die Entscheidung vertagt. Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung des Planungsbüros Gfrörer mit der Gutachtenerstellung und weiteren Abwicklung des Bebauungsplanverfahrens.

### **TOP 7: Baugesuche**

Dem Gemeinderat wurden insgesamt 3 Bausachen vorgestellt.

Der Bauvoranfrage Gebäudeanbau, Carport und Mülleimerunterstand auf dem Grundstück Lindenhaldenweg 5, Flst. Nr. 2208/6, in Rangendingen, wurde aus städtebaulichen Gründen das Einvernehmen für den Gebäudeanbau nicht in Aussicht gestellt. Für den Bau des Carports wurde das Einvernehmen in Aussicht gestellt, sofern das Carportgebäude nicht vor die Linie der Gebäudeflucht auf der Nordseite hervortritt.

Dem Neubau eines Wohnhauses mit Garage in der Höwasenstr. 24, Flst. Nr. 405/22, wurde vom Gemeinderat das Einvernehmen erteilt. Auch wurde der Errichtung einer Schallschutzwand mit Überdachung auf dem Grundstück Rudolf-Diesel-Str. 7, Flst. Nr. 1271/1 in Rangendingen das Einvernehmen, unter Einhaltung des im Bebauungsplan festgesetzten Pflanzgebotes, erteilt.

## **TOP 8: Verschiedenes und Bekanntgaben**

Bürgermeister Haug informierte die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer darüber, dass über das Abwasser Altöl entsorgt wurde und ungefähr 15 l Altöl in der Kläranlage in Bietenhausen angekommen sei, welches vermutlich in Höfendorf entsorgt wurde. Dies sei ein völlig inakzeptables Verhalten und umweltschädliches Vergehen, weshalb er auch die Bevölkerung darum bat, eventuelle Kenntnisse und Hinweise der Gemeinde oder der Polizei zu melden.

Des Weiteren informierte er über die Geschwindigkeitsmessungen am 15.03.2021 in der Weidenstraße. Im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 12.45 Uhr wurden ca. 1.326 Fahrzeuge erfasst und 16 Verstöße im geringfügigen Bereich festgestellt.

Weiter informierte Bürgermeister Haug darüber, dass das Gesundheitsamt des Landratsamtes Zollernalbkreis die Gemeinde Rangendingen mit dem Betrieb eines Testzentrums in Rangendingen beauftragt hat. Bürgermeister Haug sagte zu, dass dies so schnell wie möglich umgesetzt werden wird und bereits Gespräche mit dem örtlichen DRK geführt wurden. Auch gab er bekannt, dass die Schutzhütte des Waldkindergartens derzeit errichtet wird und man dem Start des Waldkindergartens entgegen fiebern kann.

Auch informierte er darüber, dass im Rahmen eines privaten Vorhabens auch der Belag am öffentlichen Fußweg neben der Kirche erneuert werden soll.

Ferner teilte er mit, dass für den Bau des Kreisverkehrs Mehrkosten in Höhe von ca. 6.000,- € anfallen werden, da noch ein separater Stromanschluss für den Kreisverkehr sowie eine Bewässerung für die spätere Bepflanzung eingelegt werden soll. Auch soll im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs der Belag auf der L410 (Hechinger Straße) erneuert werden. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt ca. 21.000,- €. Das Land übernimmt Kosten in Höhe von ca. 70.000,- €.

Abschließend gab Bürgermeister Haug bekannt, dass er im Wege der Eilentscheidung eine neue Heizungssteuerung für die Schule in der Heimgartenstraße 10 bestellt hat.

Damit endete die öffentliche Gemeinderatssitzung, eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.